

Produktname: Fas Kaninchen-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe21515**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA,IP
Reaktivität	Menschlich
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG,Kappa
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	0,3 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	PBS, 50 % Glycerin, 0,05 % Proclin 300, 0,05 % Schutzprotein
Aufreinigung	Protein A

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:1000-1:5000,IHC 1:200-1:1000,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000,IP 1:50-1:200
Molekulargewicht	Calculated MW:38kD;Observed MW:40kD

Antigen-Informationen

Genname	FAS
Alternative Namen	FAS;APT1;FAS1;TNFRSF6;Tumor necrosis factor receptor superfamily member 6;Apo-1 antigen;Apoptosis-mediating surface antigen FAS;FASLG receptor;CD antigen CD95
Gen-ID	355.0
SwissProt ID	P25445
Immunogen	Ein synthetisches Peptid des menschlichen Fas

Hintergrund

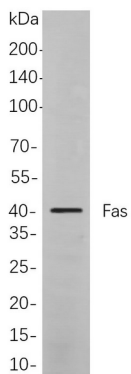
Zelllokalisierung: Membranös. Das von diesem Gen kodierte Protein gehört zur TNF-Rezeptor-Superfamilie. Dieser Rezeptor

enthält eine Todesdomäne. Er spielt eine zentrale Rolle in der physiologischen Regulation des programmierten Zelltods und ist an der Pathogenese verschiedener maligner Erkrankungen und Immunerkrankungen beteiligt. Die Interaktion dieses Rezeptors mit seinem Liganden ermöglicht die Bildung eines todesinduzierenden Signalproteinkomplexes, der das Fas-assoziierte Todesdomänenprotein (FADD), Caspase 8 und Caspase 10 umfasst. Die autoproteolytische Prozessierung der Caspasen im Komplex löst eine nachgeschaltete Caspase-Kaskade aus und führt zur Apoptose. Dieser Rezeptor aktiviert außerdem NF- κ B, MAPK3/ERK1 und MAPK8/JNK und ist an der Weiterleitung proliferativer Signale in normalen diploiden Fibroblasten und T-Zellen beteiligt. Mehrere alternativ gespleißte Transkriptvarianten wurden beschrieben.

Forschungsbereich

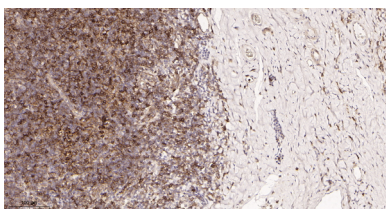
-

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus HeLa-Zellen

unter Verwendung des monoklonalen Fas-Kaninchen-Antikörpers. Zum Nachweis des Antikörpers wurde ein HRP-konjugierter Ziegen-Anti-Kaninchen-IgG-Antikörper eingesetzt.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Tonsillengewebe. 1. Der monoklonale Kaninchen-Antikörper gegen Fas wurde 1:200 verdünnt (4 °C, über Nacht). 2. Zur Antikörper-Retrieval wurde EDTA (pH 9,0) verwendet (>98 °C, 20 min). 3. Der Sekundärantikörper wurde 1:200 verdünnt (Raumtemperatur, 30 min).